Universitätskurs

Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht

tech technologische universität

tech technologische universität

Universitätskurs
Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht

- Modalität: **online**
- Dauer: **12 Wochen**
- Qualifizierung: **TECH Technologische Universität**
- Aufwand: **16 Std./Woche**
- Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- Prüfungen: **online**

Internetzugang: **www.techtitute.com/de/bildung/universitatskurs/menschenrechte-humanitares-volkerrecht**

Index

01
Präsentation
Seite 4

02
Ziele
Seite 8

03
Kursleitung
Seite 12

04
Struktur und Inhalt
Seite 18

05
Methodik
Seite 26

06
Qualifizierung
Seite 34

01

Präsentation

Der Kampf für die Verwirklichung der Menschenrechte ist eine wesentliche Aufgabe für öffentliche und private Organisationen, die im Bereich der internationalen Zusammenarbeit tätig sind, insbesondere in Regionen, in denen Menschenrechtsverletzungen vorkommen. Wenn Sie sich in diesem Fachgebiet spezialisieren und Ihr Wissen in diesem Bereich in Ihre Arbeit in anderen Gemeinschaften einbringen möchten, sollten Sie nicht lange überlegen und sich bei uns weiterbilden.

Bilden Sie sich mit uns in Menschenrechten und humanitärem Völkerrecht weiter und steigern Sie Ihre Fähigkeit, in den bedürftigsten Gemeinschaften zu arbeiten"

Die UNO (Vereinte Nationen) spielt eine grundlegende Rolle bei der Entwicklung der Gesellschaften, da sie dafür verantwortlich ist, die Menschenrechte zu schützen und dafür zu sorgen, dass sie nicht verletzt werden. Es handelt sich dabei um grundlegende und wesentliche Rechte, die das Leben und die Entwicklung jedes einzelnen Menschen auf der Welt garantieren. Auch die übrigen Organisationen, die an der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beteiligt sind, beteiligen sich an diesem Kampf.

Der Universitätskurs vermittelt die wichtigsten Menschenrechtsverletzungen in der Welt und die Gründe für die Mobilisierung der Menschen und führt die Studenten in das Studium des internationalen Rechts ein. Dieses Wissen ist unerlässlich für Lehrkräfte, die in diesem Bereich arbeiten und ihren ganzen Wert und ihre Weisheit zum Wohle anderer Gesellschaften einbringen wollen.

Es sollte berücksichtigt werden, dass in den letzten Jahrzehnten die für die internationale Zusammenarbeit bereitgestellten Mittel und Ressourcen gestiegen sind, was die Förderung bestimmter Grundbegriffe dieser Modalität noch notwendiger macht. Aus diesem Grund haben wir bei TECH dieses umfassende Programm entwickelt, das darauf abzielt, Lehrkräfte auf das Wissen über Menschenrechte und humanitäres Völkerrecht zu spezialisieren.

Dieses Programm kombiniert Grundkenntnisse der internationalen Zusammenarbeit und Entwicklung, die auf den Bereich der Lehre angewandt werden, mit Werkzeugen, die es dem Entwicklungshelfer ermöglichen, die Erfüllung seiner Aufgaben in den Bereichen zu verbessern, die von den Menschen und den Völkern gefordert werden, indem er sie auf den Wandel ausrichtet und sie mit den Werkzeugen und Mitteln der Zusammenarbeit auf die gegenwärtige Situation konzentriert.

Da es sich um eine 100%ige Online-Fortbildung handelt, kann die Lehrkraft das Studium dieses sehr umfassenden Programms mit ihren übrigen täglichen Verpflichtungen kombinieren und jederzeit wählen, wo und wann sie studieren möchte. Eine Vorbereitung auf hohem Niveau, die diese Fachleute auf die höchste Ebene in ihrem Tätigkeitsbereich bringen wird.

Dieser **Universitätskurs in Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für internationale Zusammenarbeit der Völker der Welt vorgestellt werden
- Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt liefert wissenschaftliche und praktische Informationen zu den Disziplinen, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- Entwicklungen in der humanitären Aktion und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Ein Schwerpunkt liegt auf innovative Methoden im Bereich internationale Zusammenarbeit
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss

Eine Weiterbildung auf hohem Niveau, die von den besten Experten auf diesem Gebiet durchgeführt wird und die es Ihnen ermöglicht, berufliche Erfolge zu erzielen"

Dieser Universitätskurs ist aus zwei Gründen die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Fortbildungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht, sondern erhalten auch eine Qualifikation der TECH Technologischen Universität"

Steigern Sie Ihre Entscheidungssicherheit, indem Sie Ihr Wissen in diesem Universitätskurs auf den neuesten Stand bringen.

Wir bieten Ihnen das vollständigste Programm mit der besten Lehrmethodik.

Zu den Dozenten gehören Fachleute aus dem Bereich der internationalen Zusammenarbeit, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d.h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Studium ermöglicht, das auf die Weiterbildung in realen Situationen ausgerichtet ist.

Die Gestaltung dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Lehrkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die während der Weiterbildung auftreten. Zu diesem Zweck wird der Spezialist von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten und erfahrenen Experten für Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht entwickelt wurde.

02

Ziel

Das Hauptziel des Programms ist die Entwicklung des theoretischen und praktischen Lernens, so dass die Lehrkraft in der Lage ist, die internationale Zusammenarbeit auf praktische und rigorose Weise zu meistern.

Dieser Universitätskurs wird es Ihnen ermöglichen, Ihr Wissen im Bereich der internationalen Zusammenarbeit mit Hilfe der neuesten Bildungstechnologie zu aktualisieren, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung beizutragen"

Allgemeine Ziele

- Vermitteln einer fortgeschrittenen, spezialisierten Weiterbildung im Bereich der internationalen Zusammenarbeit, die auf theoretischen und instrumentellen Kenntnissen basiert, die es den Studenten ermöglichen, die notwendigen Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben und zu entwickeln, um eine Qualifikation als Fachkraft für internationale Zusammenarbeit zu erlangen
- Vermitteln von Grundkenntnissen über den Kooperations- und Entwicklungsprozess auf der Grundlage der neuesten Fortschritte in der Politik zu den Nachhaltigkeitsprozessen, die sowohl wirtschaftliche als auch soziale Aspekte betreffen
- Verbessern der beruflichen Leistung und Entwickeln von Strategien zur Anpassung und Lösung aktueller Weltprobleme durch wissenschaftliche Forschung in Kooperations- und Entwicklungsprozessen
- Verbreiten der Grundlagen des derzeitigen Systems und Entwicklung des kritischen und unternehmerischen Geistes, der notwendig ist, um sich an politische Veränderungen im Rahmen des internationalen Rechts anzupassen

“Bleiben Sie auf dem Laufenden über die neuesten Entwicklungen in der internationalen Zusammenarbeit”

Spezifische Ziele

- Definieren der verschiedenen Arten von bewaffneten Konflikten, um sie von anderen Situationen bewaffneter Gewalt zu unterscheiden; Identifizieren und Klassifizieren der Opfer solcher Konflikte; Kennen und Verstehen des Systems zum Schutz der Opfer und die Fähigkeit, dieses System anzuwenden
- Kennen der Beschränkungen, die das humanitäre Recht den Kombattanten in Bezug auf die Durchführung von Feindseligkeiten auferlegt, der Achtung von Gebieten, Orten und Einrichtungen, die mit einem Schutzzeichen gekennzeichnet sind, und der Forderung nach einem Verhaltenskodex in Bezug auf Opfer, medizinisches und religiöses Personal und humanitäre Organisationen
- Erkennen von Situationen und Personen, die in bewaffneten Konflikten besonders gefährdet sind, und wissen, wie sie nach dem humanitären Völkerrecht geschützt werden
- Stimulieren der Beteiligung der Menschen und Gruppen, mit denen zusammengearbeitet wird, damit sie ihre Probleme und Bedürfnisse identifizieren, ihre Veränderungsprozesse leiten, ihre Entwicklung bewerten und über neue Handlungsmöglichkeiten entscheiden können
- Verstehen der Konzepte und Definitionen von NGOs
- Kennenlernen der Vielfalt der NGOs und ihrer Arbeitsbereiche
- Kennenlernen der Grundzüge des NGO-Managements
- Erkennen, Verstehen und Nutzen von Quellen und Instrumenten zur Identifizierung von Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit

03

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Experten für Menschenrechte und humanitäres Völkerrecht, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Experten an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.

Führende Fachleute auf diesem Gebiet haben sich zusammengefunden, um Ihnen die neuesten Fortschritte in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit zu vermitteln"

Internationaler Gastdirektor

Piotr Sasin ist ein internationaler Experte mit Erfahrung im Non-Profit-Management, der sich auf humanitäre Hilfe, Resilienz und internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung der Menschen spezialisiert hat. Er hat in komplexen und herausfordernden Umgebungen gearbeitet und Gemeinschaften geholfen, die von Konflikten, Vertreibung und humanitären Krisen betroffen waren. Durch seine Konzentration auf soziale Innovationen und partizipative Planung konnte er langfristige Lösungen in gefährdeten Gebieten umsetzen und die Lebensbedingungen erheblich verbessern.

Er hatte auch eine Schlüsselposition als Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE inne, wo er humanitäre Initiativen zur Unterstützung von Vertriebenen in verschiedenen Regionen leitete. Außerdem arbeitete er als Landesdirektor bei People in Need, wo er für die Koordinierung von Programmen zur Entwicklung von Gemeinschaften und zur schnellen Reaktion auf Notfälle zuständig war. In seiner Funktion als Landesvertreter der Stiftung Terre des Hommes leitete er Projekte zum Schutz von Kindern.

Auf internationaler Ebene wurde er für seine Fähigkeit anerkannt, Großprojekte im Bereich der internationalen Entwicklungszusammenarbeit zu leiten und dabei mit Regierungen, NGOs und multilateralen Organisationen in verschiedenen Regionen zusammenzuarbeiten. Seine Führungsqualitäten haben auch dazu beigetragen, die Widerstandsfähigkeit der von Katastrophen betroffenen Gemeinden zu fördern und die lokale Selbstbestimmung durch Stadtplanung und nachhaltige Entwicklung zu stärken. Auf diese Weise wurde er für seinen Fokus auf Konfliktminderung und seine Fähigkeit, strategische Partnerschaften aufzubauen, gelobt.

Piotr Sasin verfügt über eine solide akademische Fortbildung mit einem Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung sowie einem Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologischer Kultur, beide von der Universität von Warschau in Polen. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf internationaler Zusammenarbeit und nachhaltiger Planung in humanitären Krisenkontexten.

Hr. Sasin, Piotr

- Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE, Warschau, Polen
- Landesdirektor bei People in Need
- Landesvertreter bei der Stiftung Terre des Hommes
- Programmleiter bei Habitat for Humanity Poland
- Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung, Universität von Warschau
- Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologie an der Universität von Warschau

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können"

Gast-Direktion

Fr. Rodríguez Arteaga, Carmen

- Leitung des Studienbüros der Direktion INEM
- Hochschulabschluss in Philosophie und Erziehungswissenschaften an der UCM
- Expertin für Bildungsbewertung, OEI
- Expertin für Bildungsindikatoren und Statistik bei der UNED
- Expertin für Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich von der Universität von Barcelona
- Spezialistin für Wissensmanagement

Leitung

Fr. Romero Mateos, María del Pilar

- Sozialpädagogin
- Universitätsexpertin für Internationale Entwicklungszusammenarbeit
- Dozentin für Berufsausbildung
- Gleichstellungsbeauftragte
- Autorin und Mitarbeit bei Bildungsprojekten in Abile Educativa

Professoren

Fr. Sánchez Garrido, Araceli

- Stellvertretende Leitung der Abteilung für kulturelle Zusammenarbeit, Abteilung für kulturelle Zusammenarbeit und Förderung der Direktion für kulturelle und wissenschaftliche Beziehungen
- Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, mit Spezialisierung auf Anthropologie und Ethnologie Amerikas, Universität Complutense von Madrid
- Verantwortlich für die Anwendung des AECID-Leitfadens zum Mainstreaming der kulturellen Vielfalt und dessen Anwendung auf die von der Agentur durchgeführten Projekte der Entwicklungszusammenarbeit
- Mitglied der Fakultät der Museumskuratoren am Museum von Amerika in Madrid
- Dozentin für den Masterstudiengang Kulturmanagement an der Universität Carlos III von Madrid

Hr. Cano Corcuera, Carlos

- Hochschulabschluss in Biologie mit einer Spezialisierung in Zoologie und einem Hochschulabschluss in Tierökologie
- Spezialist für die Planung und Verwaltung von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit der UNED
- Spezialisierungskurse in Internationaler Zusammenarbeit; Identifizierung, Formulierung und Überwachung von Kooperationsprojekten; Humanitäre Hilfe; Chancengleichheit; Internationale Verhandlungen; Planung mit einer Gender-Perspektive; Ergebnisorientiertes Management für Entwicklung; Behindertenorientierung in Kooperationsprojekten; Delegierte Zusammenarbeit der Europäischen Union, usw.
- Arbeit in verschiedenen Bereichen der internationalen Zusammenarbeit, hauptsächlich in Lateinamerika

Fr. Córdoba, Cristina

- Pflegefachkraft
- Ausbildung und Erfahrung in Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- Mitbegründung und Teilnahme am Projekt PalSpain
- Gründerin des Jugendverbandes APUMAK, Madrid, Spanien

Fr. Flórez Gómez, Mercedes

- Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, Universität Complutense von Madrid
- Masterstudiengang in Sozialer Unternehmensverantwortung Päpstliche Universität von Salamanca
- Masterstudiengang in Information und Dokumentation Universität Antonio de Nebrija, Spanien, und University College of Wales, Großbritannien
- Aufbaustudium in Südlicher Zusammenarbeit, Sur- FLACSO
- Spezialistin für Ungleichheit, Zusammenarbeit und Entwicklung Universitäres Institut für Entwicklung und Zusammenarbeit (IUDC), Universität Complutense von Madrid
- Spezialistin für Planung und Management von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur (OEI)
- Universitätskurs in humanitärem Handeln - Institut für Studien über Konflikte und humanitäres Handeln - IECAH

Fr. Ramos Rollon, Marisa

- Beratung für Fragen der Entwicklungszusammenarbeit des Vizerektors für internationale Beziehungen und Zusammenarbeit, Universität Complutense von Madrid
- Forschung mit Schwerpunkt auf den Bereichen öffentliche Politik und Institutionen in Lateinamerika sowie demokratische Regierungsführung und Entwicklungspolitik
- Leitung des Complutense-Sommerkurses über öffentliche Politik und die 2030-Agenda
- Dozentin im Masterstudiengang Transparenz und Regierungspolitik und Politische Führung, im Masterstudiengang Politische Führung, beide an der UCM, und im Masterstudiengang Lateinamerika-EU-Beziehungen an der Universität von Alcalá

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Bildungszentren und Universitäten Spaniens entwickelt, die sich der Bedeutung einer innovativen Ausbildung bewusst sind und sich für eine qualitativ hochwertige Lehre durch neue Bildungstechnologien einsetzen.

Ein sehr komplettes Studienprogramm, das in sehr gut ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist, die auf effizientes und schnelles Lernen ausgerichtet sind und sich mit Ihrem persönlichen und beruflichen Leben vereinbaren lassen"

Modul 1. Menschenrechte (HR) und Humanitäres Völkerrecht (IHL)

1.1. Menschenrechte und humanitäres Völkerrecht
- 1.1.1. Einführung
- 1.1.2. Konzept und Definition von Menschenrechten
- 1.1.3. Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
  - 1.1.3.1. Was ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte?
  - 1.1.3.2. Die Verfasser der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
  - 1.1.3.3. Präambel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
  - 1.1.3.4. Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
- 1.1.4. Bibliographie

1.2. Humanitäres Völkerrecht (IHL)
- 1.2.1. Was ist das Humanitäre Völkerrecht? (IHL)
- 1.2.2. Zweige des IHL
- 1.2.3. Genfer Konvention und die grundlegenden Regeln, die den Genfer Konventionen zugrunde liegen
- 1.2.4. Geltungsbereich des internationalen Menschenrechts
  - 1.2.4.1. Allgemeine Verbote und Einschränkungen für bestimmte Methoden und Mittel der Kriegsführung
  - 1.2.4.2. Besondere Verbote und Einschränkungen
- 1.2.5. Wann gilt das humanitäre Völkerrecht?
- 1.2.6. Wer wird durch das humanitäre Völkerrecht geschützt und wie?
- 1.2.7. Bibliographie

1.3. Die UN und die Menschenrechtsorganisationen
- 1.3.1. Die Vereinten Nationen (UN)
  - 1.3.1.1. Was ist es?
  - 1.3.1.2. Geschichte der UNO
  - 1.3.1.3. Die UNO und die Menschenrechte
- 1.3.2. Wie fördert und schützt die UNO die Menschenrechte?
  - 1.3.2.1. Hochkommissar für Menschenrechte
  - 1.3.2.2. Menschenrechtsrat
  - 1.3.2.3. UNDG-HRM
  - 1.3.2.4. Sonderberater für die Verhütung von Völkermord und die Verantwortung zum Schutz
- 1.3.3. Schlussfolgerungen
- 1.3.4. Bibliographie

1.4. UN-Instrumente für den Schutz von Menschenrechtsverteidigern
- 1.4.1. Einführung
- 1.4.2. Rechtsinstrumente zur Unterstützung der UNO beim Schutz der Menschenrechte
  - 1.4.2.1. Die Internationale Charta der Menschenrechte
  - 1.4.2.2. Demokratie
  - 1.4.2.3. Andere UN-Gremien, die für den Schutz der Menschenrechte zuständig sind
- 1.4.3. Verschiedene Gremien, die sich mit unterschiedlichen Themen befassen
- 1.4.4. Generalsekretär
- 1.4.5. UN-Friedensoperationen
- 1.4.6. Kommission für die Rechtsstellung der Frau (CSW)
- 1.4.7. Bibliographie

1.5. Internationales Menschenrechtsgesetz
- 1.5.1. Einführung
- 1.5.2. Was sind internationale Menschenrechtsgesetze?
  - 1.5.2.1. Merkmale der internationalen Menschenrechtsgesetze
- 1.5.3. Hauptunterschiede zwischen dem humanitären Völkerrecht und den internationalen Menschenrechtsgesetze
- 1.5.4. Verbrechen gegen die Menschlichkeit
  - 1.5.4.1. Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Laufe der Geschichte
- 1.5.5. Bibliographie

1.6. Nichtregierungsorganisationen und HRDs
- 1.6.1. Einführung
  - 1.6.1.1. Was ist ein NGDO?
- 1.6.2. NGOs und Menschenrechte
- 1.6.3. Kategorien von Menschenrechts-NGOs
- 1.6.4. Hauptmerkmale von Menschenrechts-NGOs
- 1.6.5. Bibliographie

1.7. Menschenrechtsverletzungen in der Welt
- 1.7.1. Einführung

1.7.2. Fälle von Menschenrechtsverletzungen (HRVs) nach Artikeln
1.7.2.1. Artikel 3: Recht auf ein Leben in Freiheit
1.7.2.2. Artikel 4: Keine Sklaverei
1.7.2.3. Artikel 5: Keine Folter
1.7.2.4. Artikel 13: Bewegungsfreiheit
1.7.2.5. Artikel 18: Gedankenfreiheit
1.7.2.6. Artikel 19: Freiheit der Meinungsäußerung
1.7.2.7. Artikel 21: Recht auf Demokratie
1.7.3. Bibliographie
1.8. Umwelt-Menschenrechte
1.8.1. Umweltschutz als Menschenrecht
1.8.2. Hat die Umwelt Rechte?
1.8.3. Entwicklung der Menschenrechte angesichts von Fällen ohne Rechte
1.8.4. Rechte der Natur. Entwicklung
1.8.4.1. Absichtserklärung. Sonderberichterstatter
1.8.5. Umweltrecht
1.8.5.1. PNUMA (Umweltprogramm der Vereinten Nationen)
1.8.6. Bibliographie
1.9. Menschenrechts-NGOs
1.9.1. Einführung
1.9.2. Liste der Menschenrechts-NGOs
1.9.2.1. "1 kilo de ayuda" (1 Kilogramm Hilfe)
1.9.2.2. B. Soleil d'Afrique
1.9.2.3. Aasara
1.9.2.4. Acción Andina (Anden-Aktion)
1.9.2.5. Acción Global Solidaria (Globale Solidaritätsaktion)
1.9.2.6. Acción Verapaz
1.9.2.7. ADANE (Amics per al Desenvolupament a l'África Negra (Freunde für die Entwicklung in Schwarzafrika)
1.9.3. Bibliographie

Modul 2. NGDOs und lokale, regionale und internationale Solidarität

2.1. NGOs
2.1.1. Einführung
2.1.2. Die Bedeutung des Akronyms NGOs
2.1.3. Was ist eine NGO?
2.1.3.1. Definition und Konzept
2.1.4. Bedingungen der NGOs
2.1.5. Geschichte und Entwicklung der NGOs
2.1.5.1. Wann und wie sind sie entstanden?
2.1.6. Funktionen von NGOs
2.1.7. Finanzierung von NGOs
2.1.7.1. Öffentliche Finanzierung
2.1.7.2. Private Finanzierung
2.1.8. Arten von NGOs
2.1.9. Funktionsweise einer NGO
2.1.10. Die Arbeit der NGOs
2.2. Arten von NGOs
2.2.1. Einführung
2.2.2. Klassifizierung von NGOs weltweit
2.2.2.1. Arten der Klassifizierung
2.2.3. Arten von NGOs nach ihrer Ausrichtung
2.2.3.1. Wie viele Typen nach Ausrichtung gibt es?
2.2.4. Wohltätige NGOs
2.2.5. Dienstleistungs-NGOs
2.2.6. Partizipative NGOs
2.2.7. Verteidigungs-NGOs
2.2.8. Arten von NGOs nach ihrem Tätigkeitsbereich
2.2.8.1. Bereiche
2.2.9. Gemeinschaftsorientierte NGOs
2.2.10. Bürgerliche NGOs
2.2.11. Nationale NGOs
2.2.12. Internationale NGOs

2.3. NGOs: Entwicklung und Solidarität
- 2.3.1. Einführung
- 2.3.2. Veränderungen in der internationalen Zusammenarbeit für die Entwicklung der Völker und ihre Beziehung zu den NGOs
  - 2.3.2.1. Hauptlinien
- 2.3.3. Die "Dritte Welt" und NGOs
- 2.3.4. Das humanitäre Zeitalter. Von der Intervention zum globalen Dorf
  - 2.3.4.1. Médecins Sans Frontières, Ärzte ohne Grenzen, Ärzte der Welt, etc.
- 2.3.5. Bewegungen gegen die Dritte Welt
- 2.3.6. NGOs und Wissenschaft
  - 2.3.6.1. Wissenschaftliche Forschung
- 2.3.7. Die NGO-Mitarbeiter
- 2.3.8. Ideologische Vorurteile von NGOs
- 2.3.9. Schlussfolgerung

2.4. NGO-Gesetzgebung
- 2.4.1. Welche Art von Gesetzgebung gilt für NGOs?
  - 2.4.1.1. Einführung
- 2.4.2. Besondere Gesetze
- 2.4.3. Allgemeine Gesetze
- 2.4.4. Staatliche Vorschriften
  - 2.4.4.1. Arten von Gesetzen und Verordnungen
- 2.4.5. Regionale Regeln
  - 2.4.5.1. Einführung
- 2.4.6. Autonome Regelung der Autonomen Gemeinschaft Andalusien
- 2.4.7. Autonome Regelung der Kanarischen Inseln
- 2.4.8. Autonome Regelung von Katalonien
- 2.4.9. Autonome Regeln des Baskenlandes
- 2.4.10. Verpflichtungen von Vereinigungen

2.5. Arten von bestehenden Vereinigungen
- 2.5.1. Einführung
- 2.5.2. Unterschiede zwischen Vereinigungen, Gewerkschaften, Verbänden oder Koordinatoren und Konferenzen
- 2.5.3. Jugendvereinigungen
  - 2.5.3.1. Definition und Konzept
- 2.5.4. Gesetzgebung über Jugendverbände
- 2.5.5. Hauptmerkmale von Jugendverbänden
- 2.5.6. Koordinatoren
  - 2.5.6.1. Definition und Konzept
  - 2.5.6.2. Ziele
- 2.5.7. Merkmale von Koordinatoren
- 2.5.8. Verbände
  - 2.5.8.1. Definition und Konzept
- 2.5.9. Merkmale und Ziele von Föderationen
- 2.5.10. Arten von Föderationen

2.6. AECID und andere Agenturen für regionale Zusammenarbeit
- 2.6.1. Einführung
- 2.6.2. AECID
  - 2.6.2.1. Bedeutung der Akronyme
- 2.6.3. Definition und Konzept
- 2.6.4. Ziele
- 2.6.5. Mission
  - 2.6.5.1. Vision der Agentur
- 2.6.6. Struktur
- 2.6.7. AECID Fachbüros
- 2.6.8. Modalitäten und Instrumente der Zusammenarbeit
- 2.6.9. Fonds zur Förderung der Entwicklung
- 2.6.10. Schlussfolgerung

2.7. Sektoren der AECID-Kooperation
- 2.7.1. Einführung
- 2.7.2. Wasser und sanitäre Einrichtungen
  - 2.7.2.1. Wie funktionieren sie?
- 2.7.3. Wirtschaftswachstum
  - 2.7.3.1. Wie funktionieren sie?
- 2.7.4. Kultur und Wissenschaft
  - 2.7.4.1 Wie funktionieren sie?

2.7.5. Geschlecht
2.7.5.1. Wie funktionieren sie?
2.7.6. Bildung
2.7.6.1. Wie funktionieren sie?
2.7.7. Ländliche Entwicklung, Lebensmittelsicherheit und Ernährung
2.7.7.1. Wie funktionieren sie?
2.7.8. Demokratisches Regieren
2.7.8.1. Wie funktionieren sie?
2.7.9. Umwelt und Klimawandel
2.7.9.1. Wie funktionieren sie?
2.7.10. Gesundheit
2.7.10.1. Wie funktionieren sie?
2.8. Länder, mit denen AECID zusammenarbeitet
2.8.1. Einführung
2.8.2. Geografische Prioritäten
2.8.2.1. Was sind sie?
2.8.3. Partnerschaftsländer und -territorien
2.8.3.1. Gegenwart und Zukunft
2.8.4. Lateinamerika
2.8.4.1. 12 Projekte
2.8.5. Karibik
2.8.6. Nordafrika und der Nahe Osten
2.8.6.1. Vier Projekte
2.8.7. Westliches Afrika südlich der Sahara
2.8.7.1. Drei Projekte
2.8.8. Zentrales, östliches und südliches Afrika
2.8.8.1. Drei Projekte
2.8.9. Asien
2.8.9.1. Ein Projekt
2.9. NGO Strategie und Management
2.9.1. Einführung
2.9.2. Verwaltung einer NGO
2.9.3. Strategische Planung der NGO
2.9.3.1. Was ist es?
2.9.3.2. Wie wird das gemacht?
2.9.4. Management der Qualität der NGO
2.9.4.1. Qualität und Engagement
2.9.5. Interessengruppen
2.9.5.1. Beziehung zu den Interessengruppen
2.9.6. Soziale Verantwortung der NGO
2.9.7. Ethisches Risiko für Dritte
2.9.8. Beziehung zwischen NROs und dem Privatsektor
2.9.9. Transparenz und Rechenschaftspflicht
2.9.10. Schlussfolgerung
2.10. Nationale und internationale NGOs
2.10.1. Nationale NGOs
2.10.1.1. Wichtigste Projekte
2.10.2. Internationale NGOs
2.10.2.1. Wichtigste Projekte
2.10.3. UNHCR
2.10.3.1. Geschichte
2.10.3.2. Ziele
2.10.3.3. Hauptarbeitsbereiche
2.10.4. Mercy Corps
2.10.4.1. Wer sind sie?
2.10.4.2. Ziele
2.10.4.3. Arbeitsbereiche

2.10.5. Internationaler Plan
- 2.10.5.1. Wer sind sie?
- 2.10.5.2. Ziele
- 2.10.5.3. Hauptarbeitsbereiche

2.10.6. Ärzte ohne Grenzen - Médecins Sans Frontières
- 2.10.6.1. Wer sind sie?
- 2.10.6.2. Ziele
- 2.10.6.3. Arbeitsbereiche

2.10.7. Ceres
- 2.10.7.1. Wer sind sie?
- 2.10.7.2. Ziele
- 2.10.7.3. Hauptarbeitsbereiche

2.10.8. Oxfam Intermón

2.10.9. UNICEF

2.10.10. *Save the Children*

Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: ***das Relearning***.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem ***New England Journal of Medicine*** als eines der effektivsten angesehen.

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.

Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt"

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.

2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.

3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.

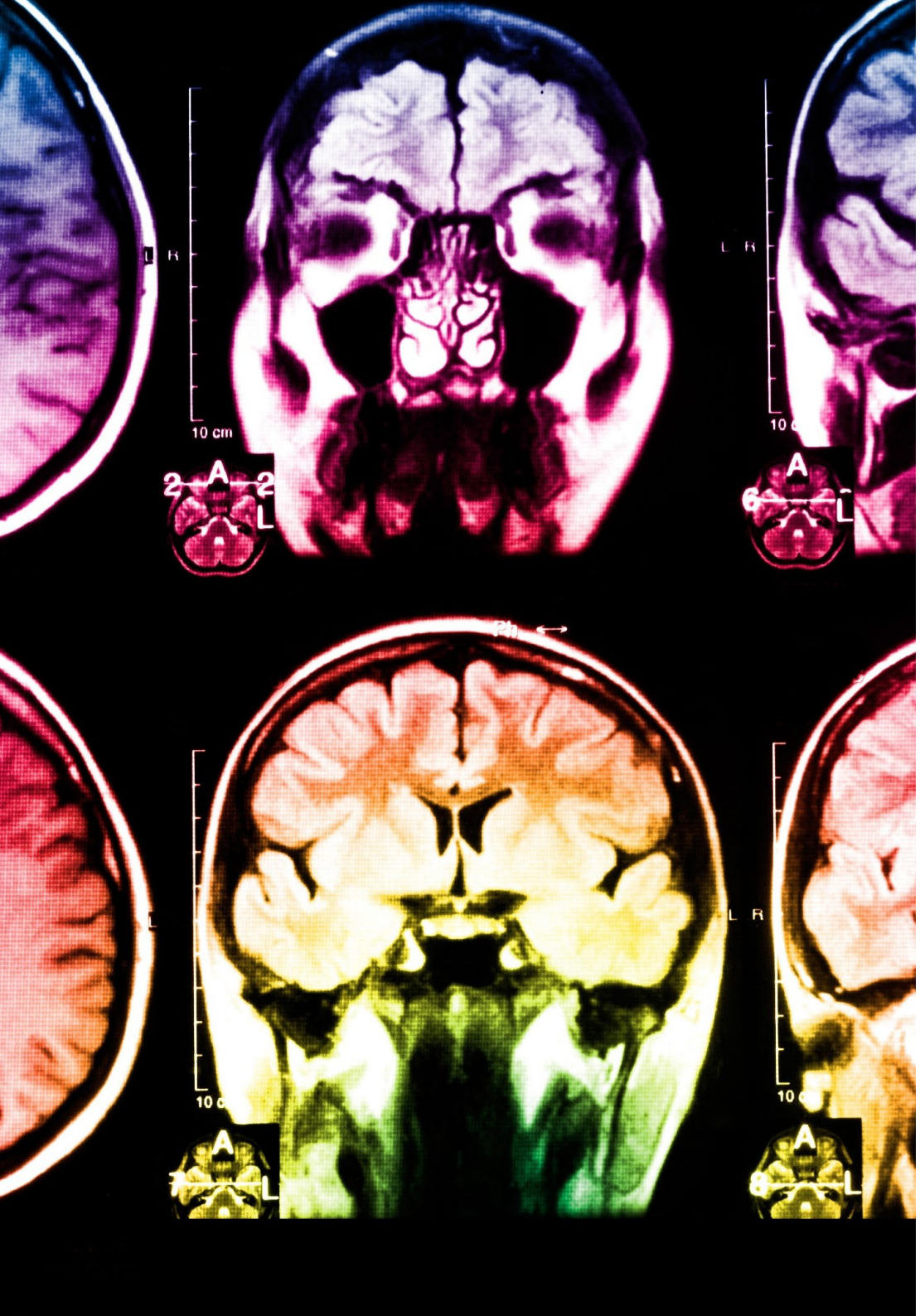
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:

Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.

Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.

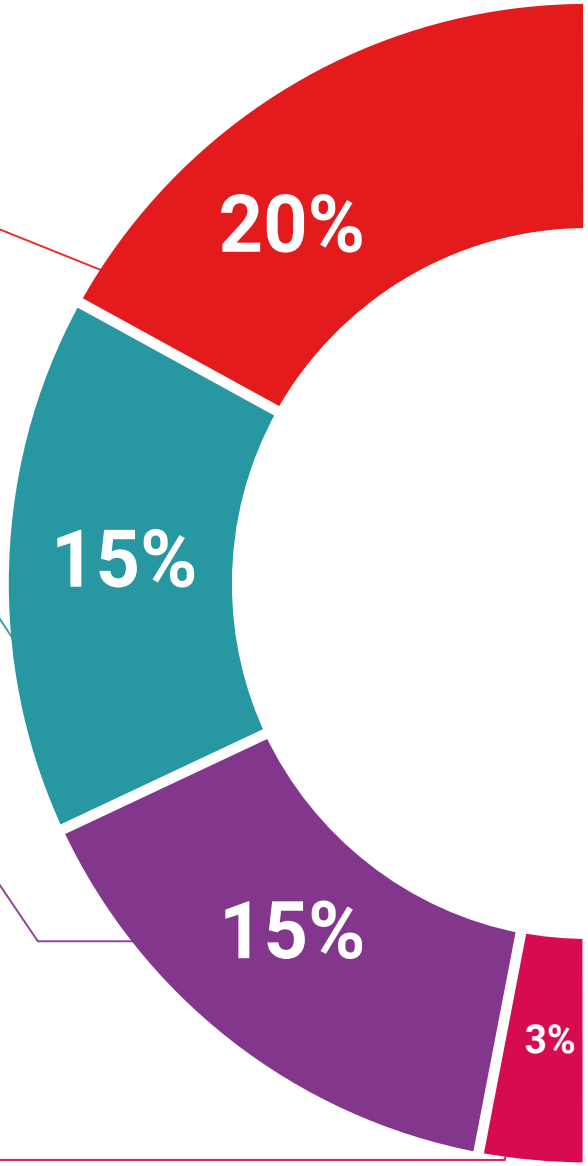
Interaktive Zusammenfassungen

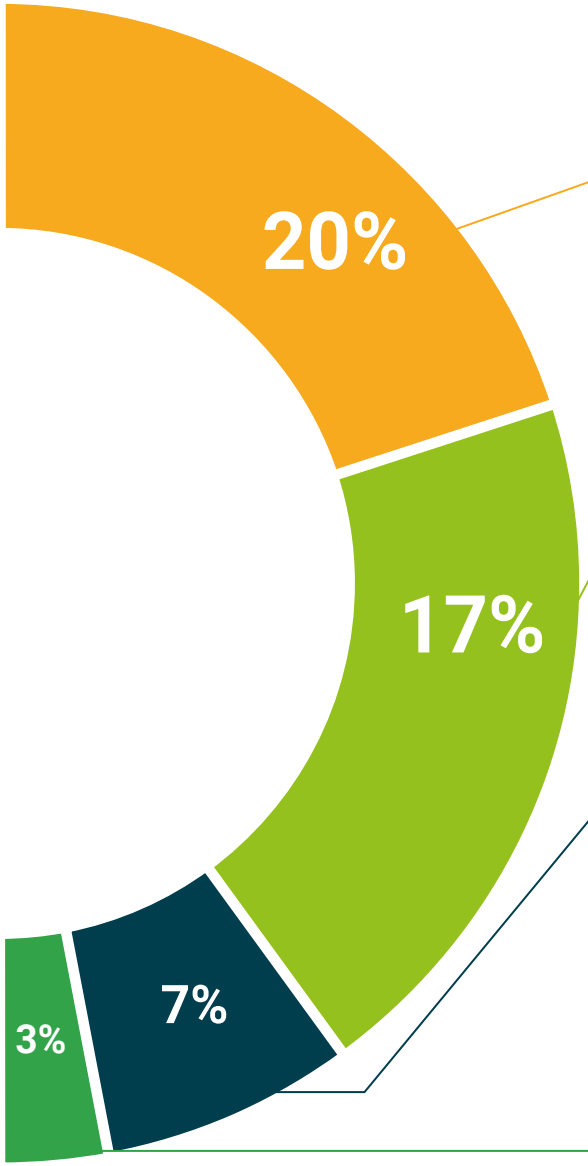
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.

Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.

Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.

Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.

Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.

06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätskurs in Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **300 Std.**

tech technologische universität

Verleiht dieses

DIPLOM

an

Herr/Frau _____, mit Ausweis-Nr. _____

Für den erfolgreichen Abschluss und die Akkreditierung des Programms

UNIVERSITÄTSKURS

in

Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht

Es handelt sich um einen von dieser Universität verliehenen Abschluss, mit einer Dauer von 300 Stunden, mit Anfangsdatum tt/mm/jjjj und Enddatum tt/mm/jjjj.

TECH ist eine private Hochschuleinrichtung, die seit dem 28. Juni 2018 vom Ministerium für öffentliche Bildung anerkannt ist.

Zum 17. Juni 2020

Tere Guevara Navarro
Rektorin

einzigartiger Code TECH: AFWOR235 techtitute.com/titul

*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

tech technologische universität

Universitätskurs
Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht

- Modalität: **online**
- Dauer: **12 Wochen**
- Qualifizierung: **TECH Technologische Universität**
- Aufwand: **16 Std./Woche**
- Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- Prüfungen: **online**

Universitätskurs

Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht

tech technologische universität